

# Die Giraffenfamilie, ein Fretwork nach einer Vorlage von Sue Mey



*Bild: 0.1 ohne Beschreibung*

Erstellungsdatum: 23.05.2013

ProjektID: 12388

Skill level: Normal, Costs: 20 €, Duration: 1-2 Tage

## **Werkzeuge:**

Heißluftgebläse, Hand-Held Circular Saw, Random Orbit Sander, Router, Bench drill, Dekupiersäge

## **Hilfsmittel:**

Führungsschiene 140 cm, Industriestaubsauger

## **Beschreibung**

Nach langer Pause wollte ich mal wieder ein Fretwork sägen und habe mich für ein Motiv einer Giraffenfamilie nach einem Motiv von Sue Mey entschieden.

Bis dato war das die aufwendigste Arbeit was das ständige Umspannen des Sägeblattes an der Dekupiersäge angeht. Man kann sich gar nicht vorstellen wie viel schwarze Flecken so eine Giraffenfamilie haben kann :D

Nachdem sich in unserem Forum immer wieder neue Mitglieder anmelden, habe ich mich entschieden auch hier wieder eine möglichst (hoffentlich) genaue Anleitung beizufügen.

[\\*\\* Weitere Projekte von mir findet ihr hier](http://www.1-2-do.com/de/mitglieder/projekte/26261/gschafft/) \*\*

## 1 von 7 Vorbereitungen für das Fretwork: Holz auswählen und grob vorbereiten

Zunächst habe ich mir überlegt, welches Holz ich diesmal verwenden sollte. Die letzten Arbeiten mit dem stabverleimten Buchenholz waren nicht so genial in der Struktur. Viele User die diese Projekte bewertet und kommentiert haben wiesen mich darauf hin und empfahlen mir künftig ein besser bzw. feiner strukturiertes Holz zu verwenden.

Gerne habe ich die wertvollen Hinweise angenommen und mich dieses Mal für ein Edelholz (Kirsche) 24 mm Dicke entschieden. Die Fläche des Holzes habe ich entsprechend der Vorlage mit der Handkreissäge und der Führungsschiene geschnitten.

Da das Holz unbehandelt und im Rauschnitt geliefert wurde, musste ich ich mit dem Exenterschleifer erst mal beide Seiten plan schleifen, damit ich das Holz sauber auf der Dekupiersäge führen kann. Damit mir das Holz beim Schleifvorgang nicht wegrutscht habe ich vier Antirutschblöcke unter das Holz gelegt.

Nachdem das Holz soweit vorbereitet war konnte ich mit dem Sprühkleber die Vorlage auf das Holz fest verbinden.

Sicherheitshinweis:

Während der Sprüharbeiten unbedingt in einem gut durchlüfteten Raum arbeiten. Schleif- und Sägearbeiten immer mit Schutzmaßnahmen durchführen (Gehör-, Augen- und Atemschutz)



Bild: 1.1 .....



*Bild: 1.2 .....*



*Bild: 1.3 .....*



*Bild: 1.4 .....*



*Bild: 1.5 .....*



*Bild: 1.6 .....*



*Bild: 1.7 .....*



Bild: 1.8 .....

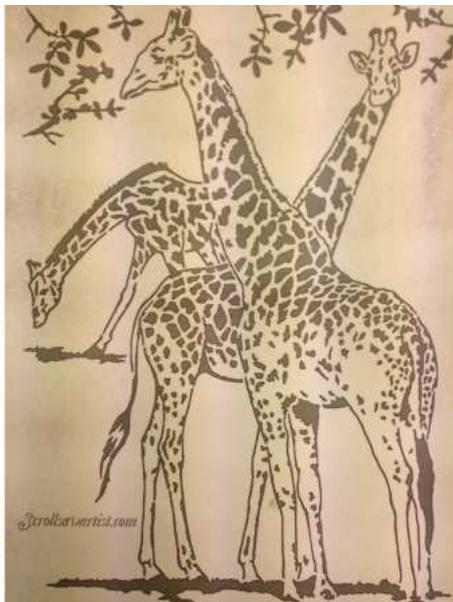


Bild: 1.9 .....

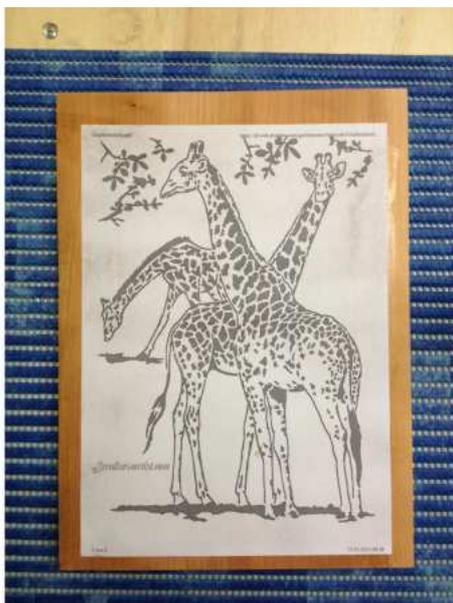


Bild: 1.10 .....

## 2 von 7 Die zu sägenden Flächen mit einem Spiralbohrer vorbohren

Sobald die Vorlage mit dem Holz fest verklebt und getrocknet ist müssen alle schwarzen Flächen - das sind die Flächen, welche ausgeschnitten werden müssen - mit einem Spiralbohrer vorgebohrt werden.

Für größere Flächen habe ich einen 1,5 mm Spiralbohrer genommen. Bei diesem Durchmesser lässt sich das Laubsägeblatt wesentlich leichter durch das Bohrloch einfädeln.

Kleinere Flächen oder lange feine Zuschnitte habe ich mit dem 1 mm Spiralbohrer vorgebohrt.

Die Umdrehungszahl der Bohrmaschine lief konstant mit 1200 U/min. Sehr angenehm und hilfreich ist der Laser an der Tischbohrmaschine. Durch die vielen kleinen Bohrungen konnte ich sehr einfach und zielgenau den Bohrer an der richtigen Stelle ansetzen.

Hierzu einige Bilder die aufzeigen wieviele Flächen zu schneiden sind.

Sicherheitshinweis:

Bei den Bohrarbeiten Schutzbrille aufsetzen

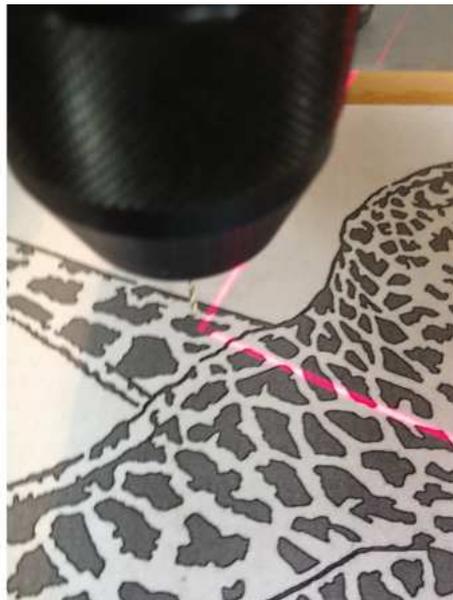


Bild: 2.1 .....



*Bild: 2.2 .....*



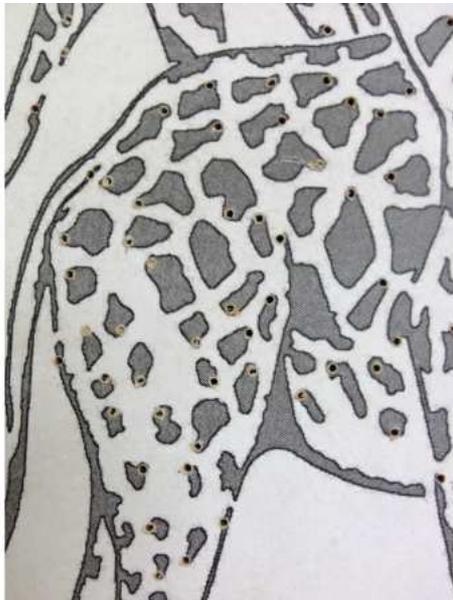
*Bild: 2.3 .....*



*Bild: 2.4 .....*



*Bild: 2.5 .....*



*Bild: 2.6 .....*



*Bild: 2.7 .....*



*Bild: 2.8 .....*

### **3 von 7 Mit der Dekupiersäge die schwarzen Flächen ausschneiden**

Bevor es mit der Sägearbeit losging habe ich einen festen Standplatz der Dekupiersäge eingerichtet und den Arbeitstisch der Dekupiersäge rechtwinklig ausgerichtet. Diese Vorarbeiten sind sehr wichtig. Ein nicht im Winkel ausgerichteter Arbeitstisch würde auf der Rückseite des Holzes Einschnitte in nicht zu sägende Flächen verursachen.

Da sich das Laubsägeblatt bei einem Durchmesser von 1 mm schwerer einfädeln lässt, habe ich jedesmal bei einem Tausch des Laubsägeblattes zuerst die feineren Bohrungen angesetzt. Leider wird das Ende des Laubsägeblattes in der Schnellspannvorrichtung nach einigen Spannvorgängen leicht geknickt. Das ist nicht schlimm, aber das Einfädeln in 1 mm Bohrungen sind dann nicht mehr möglich.

Die Dekupiersäge war während der gesamten Zeit mit dem Industriesauger verbunden und beim Einschalten der Dekupiersäge lief automatisch auch der Industriesauger mit.

Ein Kontrollblick auf die Rückseite des Holzes ist empfehlenswert, damit man mögliche Verschnitte erkennen kann. Normalerweise darf da aber nichts passieren.

Anbei ein paar Bilder des Sägevorschlittes.

Sicherheitshinweis:

Atemschutzmaske wegen der leichten Staubentwicklung aufsetzen

Schutzbrille aufsetzen

Gehörschutz wegen des lauten Betriebsgeräusches am Industriesauger



*Bild: 3.1 .....*



*Bild: 3.2 .....*



*Bild: 3.3 .....*



Bild: 3.4 .....



Bild: 3.5 .....



Bild: 3.6 .....



Bild: 3.7 .....



Bild: 3.8 .....



Bild: 3.9 .....



Bild: 3.10 .....



Bild: 3.11 .....



Bild: 3.12 .....

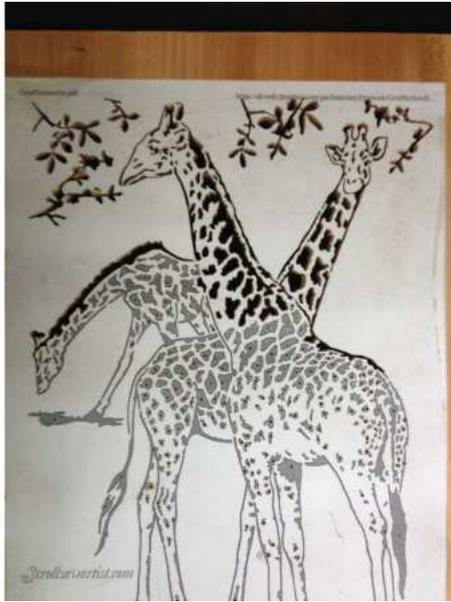


Bild: 3.13 .....



Bild: 3.14 .....



Bild: 3.15 .....

## 4 von 7 Vorlage vom Holz entfernen und Rückstände des Sprühklebers vom Holz schleifen

Nach dem G.s.D. endlich alle schwarzen Flächen mit unzähligen Umspannen geschnitten waren konnte ich die Vorlage vom Holz entfernen. Das ist immer wieder ein spannender Vorgang, denn trotz der Schnitte prägt die Vorlage noch das Bild. Ohne Vorlage schaut es dann immer besser aus und ein zufriedenes Gefühl steigt dabei auf.

Die Vorlage habe ich mit einem Heißluftföhn erwärmt und dann mit einer Pinzette langsam abgezogen.

Jetzt sollte man eine kleine Pause einlegen und warten bis die Kleberückstände am Holz getrocknet sind. Das erleichtert den darauffolgenden Schleifvorgang.

Das Holzbild habe ich nun wieder auf die vier Antirutschblöcke gelegt.

Mit dem Exenterschleifer und einem Schleifpapier mit einer Körnung 40 habe ich die Kleberückstände entfernt. Auch der Exenterschleifer war mit dem Industriesauger verbunden. Eine weitere Behandlung der Holzoberfläche erfolgt erst in einem späteren Arbeitsschritt.

Sicherheitshinweis:

Atemschutzmaske aufsetzen

Gehörschutz



Bild: 4.1 .....



Bild: 4.2 .....



Bild: 4.3 .....



Bild: 4.4 .....



Bild: 4.5 .....



Bild: 4.6 .....



Bild: 4.7 .....



Bild: 4.8 .....

## 5 von 7 Mit der Oberfräse die Kanten im 45 Grad Winkel fräsen

Um sich selber immer wieder als Hobbyhandwerker mit neuen Geräten zu konfrontieren wählte ich diesmal nicht den Frästisch mit eingebauter Oberfräse.

Aus meinen grünen Koffer habe ich mir die noch (fast) ungenutzte Oberfräse POF 1400 geholt. Das ist schon ein super Gerät und ich wollte unbedingt mal wieder mit ihr arbeiten, wenn auch der Arbeitsvorgang ein kleiner Arbeitsschritt war.

In die Oberfräse habe ich einen 8 mm, 45 Grad Fräser fest eingespannt. Die Oberfräse war ebenfalls an dem Industriesauger angeschlossen.

Das Holzbild legte ich mit der Oberseite auf die vier Antirutschblöcke und achtete darauf, dass alles sicher und rutschfest auflag. Danach habe ich den Fräse an eine Kante des Holzbildes angesetzt und entsprechend meines Wunsches das Maß für die 45 Grad Phase genommen.

Als alles an der Oberfräse eingestellt war ging es mit dem fräsen los. Langsam aber doch beherzt führte ich die Oberfräse entlang allen vier Kanten des Holzbildes und prüfte immer wieder, dass die Phase sauber gefräst war.

Sicherheitshinweis:

Atemschutzmaske      Gehörschutz      Augenschutz      Unbedingt auf eine sichere rutschfreie Unterlage achten!



Bild: 5.1 .....



Bild: 5.2 .....

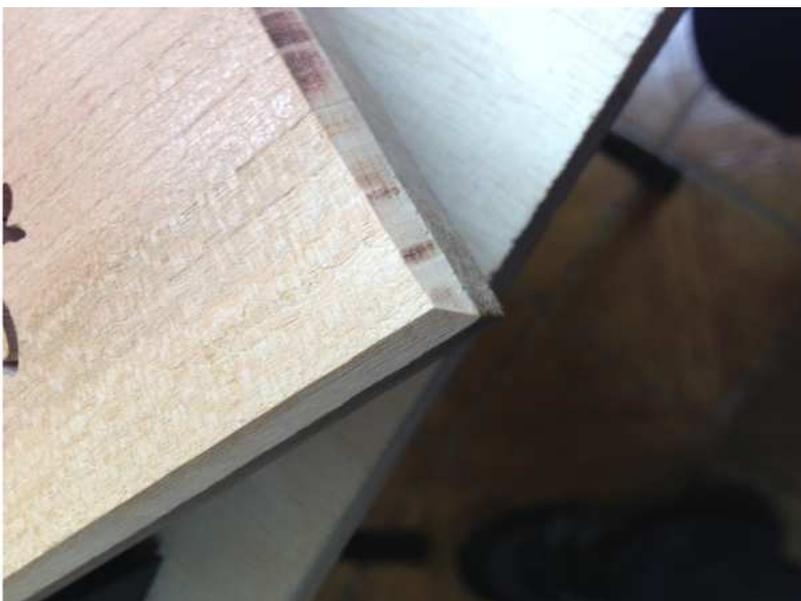


Bild: 5.3 .....

## 6 von 7 Das Holzbild an der Oberfläche behandeln

Nach allen erledigten Arbeiten mit den Geräten musste ich nun die Oberfläche des Holzbildes behandeln. Für den Einsatz des Exenterschleifers suchte ich mir vier unterschiedliche Körnungen des Schleifpapiers aus:

40er      80er      180er      320er

Das Schleifen habe ich im Kreuzgang durchgeführt, also erst von oben nach unten und umgekehrt, dann von links nach rechts und umgekehrt. Dabei habe ich nur ganz leichten Druck auf den Exenterschleifer ausgeübt und ihn fast durch sein Eigengewicht die Schleifarbeit machen lassen.

Je höher die Körnung wurde, desto "glänzender" war die Oberfläche. Es ist wunderbar mit anzuschauen, wie fein und interessant sich die Maßerung des Holzes aufzeigt. Mit dem Schleifen der Oberfläche wurden auch die Schnittkanten extrem "scharf" abgebildet und das Portrait noch einmal besser hervorgehoben.

Natürlich war der Exenterschleifer wieder mit dem Industriesauger verbunden.

Sicherheitshinweis:

Atemschutzmaske aufsetzen

Gehörschutz



Bild: 6.1 .....



Bild: 6.2 .....



Bild: 6.3 .....



Bild: 6.4 .....



*Bild: 6.5 .....*



*Bild: 6.6 .....*



*Bild: 6.7 .....*



*Bild: 6.8 .....*



*Bild: 6.9 .....*



*Bild: 6.10 .....*



*Bild: 6.11 .....*



*Bild: 6.12 .....*



*Bild: 6.13 .....*



Bild: 6.14 .....

## 7 von 7 Zu Arbeitsschritt 3: Der weitere Verlauf auf Bilder festgehalten

Nachdem ich schon von vielen Detailschritten Bilder gemacht und hochgeladen habe, möchte ich sie auch gerne einstellen damit ein Dekupiersägenbeginner sich die Arbeit leichter vorstellen kann.

Sicherheitsbewertungskommentar- und

Daumenmaßstabshinweis:

Dekupiersägenanfänger:

Ihr seid doch hoffentlich froh wenn ihr viele Bilder sehen könnt, oder? Bitte sagt jetzt "ja" :D

Dekupiersägenprofis:

Bitte nicht wegen der vielen Bilder böse sein... ihr habt auch mal angefangen ;)

Die "ein paar mehr Bilder wäre ja schon schön gewesen Fraktion":

Ich hoffe ihr seid zufrieden mit mir :)

Die "man muss ja nicht jeden Futzel als Bild in ein Projekt stellen Fraktion":

Ups... da werde ich wohl einiges zu hören / lesen bekommen. Aber bitte, wenn möglich, nur ganz leise und lieb schimpfen

Die "eine Beschreibung sollte dabei sein Fraktion":

Also bei euch sollte ich ja alles gnadenlos gut erfüllt haben ;)

Die "schon wieder mal eine Holzbild eingestellt Fraktion":

Yep... war nicht das erste Holzbild, aber es macht riesen Spaß...

Die "Bastelarbeiten und sowas ähnliches gefällt mir nicht Fraktion":

Leider konnte ich keine echten Giraffen auftreiben. Erdmännchen gefallen die sowieso nicht...

Die "ich lese alle Projekte, aber kommentiere sie nicht und gebe dennoch Daumen Fraktion":

Schon jetzt vielen Dank an euch :)

Die "ich bin sowieso gegen alles und was weiß ich Fraktion":

Ok... dann weiß ich auch nicht wie ich es Recht machen kann?



Bild: 7.1 .....

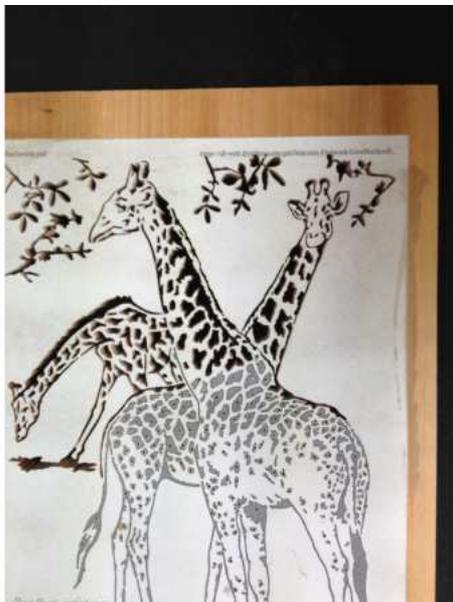


Bild: 7.2 .....



Bild: 7.3 .....



Bild: 7.4 .....



Bild: 7.5 .....



Bild: 7.6 .....



Bild: 7.7 .....

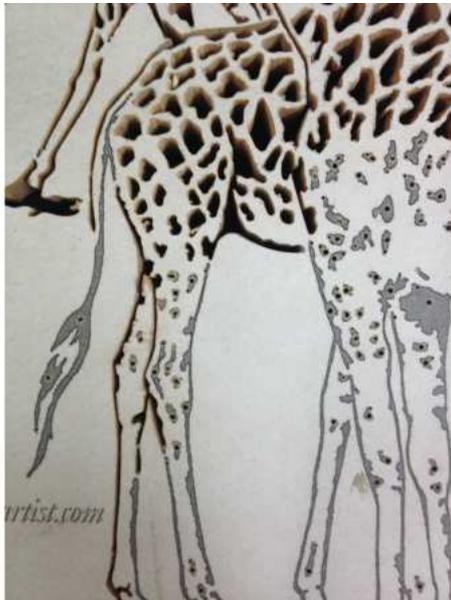


Bild: 7.8 .....



Bild: 7.9 .....

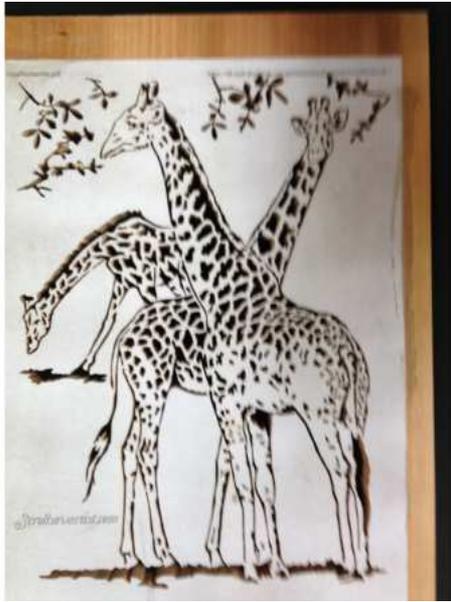


Bild: 7.10 .....



Bild: 7.11 .....



Bild: 7.12 .....



*Bild: 7.13 .....*



*Bild: 7.14 .....*



*Bild: 7.15 .....*